

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2014/10/20 2011/12/0075

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.10.2014

## Index

L24003 Gemeindebedienstete Niederösterreich  
001 Verwaltungsrecht allgemein  
20/01 Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch (ABGB)  
63/01 Beamten-Dienstrechtsgesetz

## Norm

ABGB §870;

ABGB §871;

BDG 1979 §21 Abs1 impl;

GdBDO NÖ 1976 §25 Abs1 idF 2400-11;

VwRallg;

1. ABGB § 870 heute
2. ABGB § 870 gültig ab 01.01.1917 zuletzt geändert durch RGBl. Nr. 69/1916
1. ABGB § 871 heute
2. ABGB § 871 gültig ab 01.10.1979 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 140/1979
1. BDG 1979 § 21 heute
2. BDG 1979 § 21 gültig ab 29.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2002
3. BDG 1979 § 21 gültig von 01.08.2001 bis 28.05.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2001
4. BDG 1979 § 21 gültig von 01.01.1995 bis 31.07.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 43/1995
5. BDG 1979 § 21 gültig von 01.01.1980 bis 31.12.1994

## Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2008/12/0139 E 30. Juni 2010 RS 4

## Stammrechtssatz

Die Behörde hat zu prüfen, ob die Austrittserklärung des Beamten frei von wesentlichen Willensmängeln war oder nicht. Zu diesen wesentlichen Willensmängeln zählen sowohl der Irrtum (§ 871 ABGB) als auch List und Furcht (§ 870 ABGB; zur Anwendbarkeit des § 871 ABGB auf Willenserklärungen eines Beamten im öffentlichen Recht vgl. etwa die hg. E vom 23. Juni 1993, Zl. 89/12/0200 = Slg. 13.863/A, vom 19. November 1997, Zl. 97/12/0271, vom 4. Juli 2001, Zl. 2000/12/0164, und vom 26. Jänner 2005, Zl. 2004/12/0065 = Slg. 16.535/A, jeweils mwN). Die Behörde hat zu prüfen, ob die Austrittserklärung des Beamten frei von wesentlichen Willensmängeln war oder nicht. Zu diesen wesentlichen Willensmängeln zählen sowohl der Irrtum (Paragraph 871, ABGB) als auch List und Furcht (Paragraph 870, ABGB; zur Anwendbarkeit des Paragraph 871, ABGB auf Willenserklärungen eines Beamten im öffentlichen Recht vergleiche etwa die hg. E vom 23. Juni 1993, Zl. 89/12/0200 = Slg. 13.863/A, vom 19. November 1997, Zl. 97/12/0271, vom 4. Juli 2001, Zl. 2000/12/0164, und vom 26. Jänner 2005, Zl. 2004/12/0065 = Slg. 16.535/A, jeweils mwN).

## Schlagworte

Rechtsgrundsätze Allgemein Anwendbarkeit zivilrechtlicher Bestimmungen Verträge und Vereinbarungen im öffentlichen Recht VwRallg6/1

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2014:2011120075.X02

## Im RIS seit

23.01.2015

## Zuletzt aktualisiert am

23.01.2015

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)